

Strukturelle Zusammenhänge für die Dysphagie-Therapie

Faszinierende Faszien und spannende Verbindungen – das Lösen behindernder Strukturen – ein interdisziplinärer Kurs in Theorie und Praxis.

Die Behandlung von Störungen im faciooralen, pharyngealen und laryngealen Bereich gelingt besser mit dem Wissen um die komplexen anatomischen Zusammenhänge der verschiedenen beteiligten Strukturen und deren gegenseitige Beeinflussung durch Haltung und Atmung.

Dieser Kurs gibt einerseits Einblick in die entsprechenden funktionellen Beziehungen zwischen ossären, muskulären, ligamentären und bindegewebigen/faszialen Strukturen und zeigt andererseits Behandlungsmöglichkeiten zum Lösen eingeschränkter Verbindungen und Funktionen.

Der Kurs baut auf die bestehende Erfahrung der Kursteilnehmenden in der Befundung und Behandlung von Dysphagie auf.

Kursinhalte

- Anatomische Zusammenhänge zwischen Zunge, Kiefer, Hyoid, Larynx, Zwerchfell, Haltung, Atmung und Schlucken
- Muskuloskelettale Verbindungen und Faszienverbindungen
- Der Einfluss der Zwerchfellspannung auf Haltung und Schlucken
- Auswirkung einzelner Faszienverbindungen auf Dysphagie und einschränkende Tonusverhältnisse
- Exkurs in Behandlung von Gewebe nach Radiotherapie
- Therapeutische Möglichkeiten, Ansätze
- Ausführliches praktisches Üben spezifischer Techniken zur myofaszialen Entspannung
- Videos als Demonstration durch die Kursleitung

Kursziele

Die Teilnehmenden

- erhalten Einblick in die betreffenden funktionellen Beziehungen zwischen ossären, muskulären, ligamentären und faszialen Strukturen im Zusammenhang mit Haltung, Schlucken und Atmung
- erhalten Einblick in die Behandlungsmöglichkeiten zum Lösen eingeschränkter Verbindungen und Funktionen.

Dozentin	Frau Karin Gampff Lehmann Physiotherapeutin FH spez. auf Neurologie, Dysphagie, Funktionsstörungen des faciooralen Trakts, Zusatzausbildung in craniosacraler Osteopathie		
Zeitraum	Montag, 09. März 2020 bis Dienstag, 10. März 2020		
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Präsentationen • Praktisches Arbeiten • Fallbeispiele • Partnerarbeiten • Plenumsdiskussion 		
Lernzielkontrolle	Feedback durch die Referentin bei praktischen Übungen		
Selbstlernaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenerfahrung • Selbststudium • Selbstreflexion 		
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Bequeme, lockere Kleidung • Da bei verschiedenen Techniken die Fingerkuppen eingesetzt werden, sind kurze Fingernägel eine wichtige Voraussetzung. 		
Zusätzliche Info	Bitte beachten Sie, dass der Kurs auf die bestehende Erfahrung der Kursteilnehmenden in der Befundung und Behandlung von Dysphagie aufbaut.		
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Pflege		
Voraussetzung	Erfahrung in der Behandlung von Dysphagiepatientinnen und -patienten		
Kursgebühr	CHF 440.00		
Kursdauer	2 Tage		
Kursdaten	Montag,	09. März 2020	09:00 - 17:00 Uhr
	Dienstag,	10. März 2020	09:00 - 17:00 Uhr